

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 68

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 58

Der Psalm 83-Bericht – Teil 2

DER BERICHT

Jeremia Kapitel 49, Vers 14

Eine KUNDE (*shama*) habe ich vom HERRN her vernommen, und eine BOTSCHAFT (*shemuah*) ist unter die Völker gesandt worden: »Versammelt euch und zieht gegen EDOM heran und macht euch auf zum Kampf!«

Und in der Offenbarung von Obadja heißt es:

Obadja Kapitel 1, Vers 1

(Dies ist) die Weissagung Obadjas (die Offenbarung an Obadja). So hat Gott der HERR in Bezug auf EDOM gesprochen: Eine Kunde haben wir vom HERRN vernommen (*shama*), und eine Botschaft (*shemuah*) ist an die Völker gesandt worden: »Auf! Wir wollen uns gegen ihn (gegen EDOM) erheben zum Kriege!«

Um den Psalm 83-Report richtig zu verstehen, ist es sehr wichtig ist, sich folgende Bibelstellen im Kontext genau anzuschauen:

Jeremia Kapitel 49, Verse 1-27

1 Über die Ammoniter: So hat der HERR gesprochen: »Hat denn Israel keine Söhne mehr, oder hat es keinen Erben? Wie kommt es, dass Milkom die Erbschaft in Gad angetreten und sein Volk in den dortigen Städten Wohnung genommen hat? 2 Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da lasse ICH gegen die Ammoniterstadt Rabba Kriegsgeschrei erschallen; sie soll dann zum Schutthaufen werden, und ihre Tochterstädte sollen in Flammen aufgehen: Da soll dann Israel seine Erben (die, welche ihm sein Erbe genommen haben) wieder beerben!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 3 Erhebe Wehgeschrei, Hesbon, denn Ai ist zerstört! Jammert, ihr Tochterstädte Rabbas, umgürtet euch mit Sackleinen (Trauergewändern) wehklagt und lauft in den Hürden hin und her! Denn Milkom (V.1) muss in die Gefangenschaft wandern, seine Priester und Oberen (Fürsten) allzumal! 4 Was prahlst du mit deinen Tälern? Dein Tal ist überströmt, du abtrünnige Tochter, die im Vertrauen auf ihre Schätze sich rühmt: »Wer sollte an mich herankommen?« 5 »Wisse wohl: ICH will Schrecken über dich hereinbrechen lassen von allen Seiten ringsum!« – so lautet der Ausspruch Gottes, des HERRN der Heerscharen –; »und ihr sollt weggetrieben werden, ein jeder, ohne dass er sich umzublicken vermag, und niemand soll die Flüchtigen wieder sammeln! 6 Doch nachmals will ICH das Geschick der Ammoniter wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 7 Über EDOM: So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: »Gib't denn keine Weisheit mehr in Theman? Ist denn den Verständigen die Klugheit abhanden gekommen und ihnen die Weisheit ausgegangen? 8 Fliehet, macht euch davon, verkriecht euch in tiefe Verstecke, ihr Bewohner Dedans! Denn den Untergang lasse ICH über Esau hereinbrechen, die Zeit, wo ICH mit ihm abrechne. 9 Wenn Weingärtner bei dir einbrechen, lassen sie da nicht eine Nachlese übrig? Wenn Diebe in der Nacht (kommen), rauben sie doch nur so viel, bis sie genug haben. 10 Doch ICH Selbst durchsuche Esau und decke seine Schlupfwinkel auf; und will er sich verstecken, so kann er es nicht: Vernichtet

wird seine Nachkommenschaft samt seinen Bruderstämmen und seinen Nachbarn, so dass nichts mehr von ihm vorhanden ist. 11 Überlass Mir deine Waisen: ICH will sie am Leben erhalten, und deine Witwen mögen auf Mich vertrauen!« 12 Denn so hat der HERR gesprochen: »Fürwahr, solche, die es nicht verdienten, den Becher zu trinken, haben ihn trinken müssen, und du solltest frei ausgehen? Nein, du sollst nicht ungestraft bleiben, sondern musst unweigerlich trinken! 13 Denn ICH habe bei Mir Selbst geschworen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »BOZRA soll zum abschreckenden Beispiel, zum Gespött, zur Wüste und zum Fluchwort werden und alle zugehörigen Ortschaften zu Einöden AUF EWIG!« – 14 Eine Kunde habe ich vom HERRN her vernommen, und eine Botschaft ist unter die Völker gesandt worden: »Versammelt euch und zieht gegen EDOM heran und macht euch auf zum Kampf! 15 Denn wisse wohl: klein mache ICH dich unter den Völkern, verachtet unter den Menschen deine Furchtbarkeit! 16 Betört hat dich dein vermessener Sinn, weil du in Felsenklüften wohnst und Bergeshöhen besetzt hältst. Wenn du auch dein Nest so hoch anlegst wie der Adler: ICH stürze dich doch von dort hinab!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 17 »Und EDOM soll zum Gegenstand des Erstarrens werden: jeder, der an ihm vorüber wandert, soll sich entsetzen und über alle seine Leiden zischen! 18 Wie Sodom und Gomorrha und ihre Nachbarstädte einst von Grund aus zerstört worden sind« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »ebenso soll auch dort NIEMAND MEHR wohnen und KEIN MENSCHENKIND sich darin aufhalten. 19 Fürwahr, wie ein Löwe aus dem Dickicht des Jordans zu der immergrünen Aue hinaufsteigt, so will ICH EDOM im Nu von dort vertreiben, und wer dazu ausersehen ist, den werde ICH zum HERRN dort einsetzen. Denn wer ist Mir gleich, und wer will Mich zur Rechenschaft ziehen? Und wo wäre ein Völkerhirte (Herrscher), der es mit Mir aufnehmen könnte?« – 20 Darum vernehmt den Ratschluss, den der HERR über (gegen) EDOM gefasst hat, und die Absichten, mit denen Er Sich gegen die Bewohner von Theman trägt: Fürwahr, die Hirtenbuben werden sie wegschleppen! Fürwahr, ihre eigene Trift wird sich über sie entsetzen! 21 Vom Gedröhn ihres Sturzes erbebt die Erde; ihr Wehgeschrei – am Schilfmeer wird sein Schall vernommen! 22 Seht, einem Adler gleich steigt (der Feind) herauf und fliegt daher und breitet seine Schwingen über (gegen) BOZRA aus; da wird den edomitischen Kriegern an jenem Tage zumute sein wie einem Weibe in Kindesnöten. 23 Über DAMASKUS: Enttäuscht (bestürzt) sind Hamath und Arpad, denn eine schlimme Kunde haben sie vernommen; sie sind verzagt, in ängstlicher Erregung wie das Meer, das nicht zur Ruhe kommen kann. 24 DAMASKUS ist mutlos geworden, hat sich zur Flucht gewandt, und Zittern hat es ergriffen; Angst und Krämpfe haben es erfasst wie ein Weib in Kindesnöten. 25 Wie ist sie doch so ganz verlassen, die ruhmreiche Stadt, die Burg Meiner Wonne! 26 Darum werden ihre jungen Männer auf ihren Straßen fallen und alle kriegstüchtigen Männer an jenem Tage umkommen!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen –; 27 »und ICH werde Feuer an die Mauern von Damaskus legen, das die Paläste Benhadads verzehren soll!«

Obadja Kapitel 1, Verse 1-21

1 (Dies ist) die Weissagung Obadjas (die Offenbarung an Obadja). So hat Gott der HERR in Bezug auf Edom gesprochen: Eine Kunde haben wir vom HERRN vernommen, und eine Botschaft ist an die Völker gesandt worden: »Auf! Wir wollen uns gegen ihn (gegen EDOM) erheben zum Kriege!« 2 »Wisse wohl: Klein mache ICH dich unter den Völkern; ganz verachtet sollst du sein! 3 Dein hochfahrender Sinn hat dich betört, der du in Felsklüften auf hohem Sitze wohnst und in deinem Herzen denkst: »Wer könnte mich zur Erde hinabstürzen?« 4 Wenn du auch hoch horstetest wie der Adler und dein Nest zwischen den Sternen gebaut wäre, würde ICH dich doch von dort herabholen!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 5 »Wenn Diebe bei dir eingebrochen wären oder nächtliche Räuber – ach, wie bist du zugrunde gerichtet! –, so würden sie doch nur so viel gestohlen haben, als sie bedurften; und wenn Weingärtner in deinen Weinberg eingebrochen wären, würden sie nicht eine Nachlese übriggelassen haben? 6 Nun aber – wie ist ESAU (EDOM) durchstöbert, wie

sind seine verborgensten (aufs Beste versteckten) Schätze aufgewühlt worden! 7 Bis an die Landesgrenze haben dich alle deine Verbündeten getrieben; betrogen und vergewaltigt haben dich deine guten Freunde; die dein Brot aßen, legen dir Fallstricke. 8 Fürwahr, an jenem Tage« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »werde ICH die Weisen aus EDOM verschwinden lassen und die Einsicht vom Berglande ESAUS; 9 und deine tapferen Krieger, Theman, sollen verzagen, auf dass auch der letzte Mann aus dem Berglande ESAUS ausgerottet wird! 10 Wegen des an deinem Bruder Jakob verübten Frevels lastet Schande auf dir, und du wirst AUF EWIG VERNICHTET. 11 Damals, als du dabeistandest, als Ausländer sein Hab und Gut wegschleppten und Fremde (Ausländer; Barbaren) in seine Tore einzogen und das Los über Jerusalem warfen, da bist auch du wie einer von ihnen gewesen. 12 Und doch hättest du deine Lust nicht sehen sollen am Tage deines Bruders, am Tage seines Missgeschicks, und hättest keine Schadenfreude über die Kinder Juda am Tage ihres Untergangs empfinden und deinen Mund nicht weit aufreißen dürfen am Tage ihrer Not! 13 Du hättest nicht in das Tor Meines Volkes einziehen sollen am Tage seines Unglücks und auch nicht deine Lust sehen am Tage seines Unglücks, noch deine Hand nach seinem Hab und Gut ausstrecken dürfen am Tage seines Unglücks! 14 Auch hättest du dich nicht an den Talspalten (Scheidewegen) aufstellen sollen, um seine Flüchtlinge niederzumachen, und hättest seine Entronnenen nicht ausliefern dürfen am Tage der Drangsal! 15 Wie du getan hast, wird dir wieder getan; was du verübt hast, fällt auf dein eigenes Haupt zurück! Denn nahe ist der Tag des HERRN über (für) ALLE Völker. 16 Denn wie ihr (Judäer) auf Meinem heiligen Berge (den Zornesbecher) habt trinken müssen, so sollen ALLE VÖLKER fort und fort (ihn) trinken; ja, sie sollen trinken und taumeln und sollen werden, als wären sie nie gewesen!« 17 Aber auf dem Berge Zion wird eine Rettung (eine gerettete Schar) sein, und er wird als heiliges Gebiet gelten, und die vom Hause Jakob werden ihren Besitz wieder einnehmen. 18 Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus ESAU wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause ESAU nichts übrigbleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen. 19 Und die im Südland Wohnenden werden das Bergland ESAUS in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden DAS PHILISTERLAND; auch das Gefilde Ephraims und das Gefilde Samarias werden sie einnehmen, und Benjamin wird Gilead besetzen; 20 und die in die Gefangenschaft Geführten (die Geiseln), diese Heerschar der Kinder Israel, werden Phönizien bis Sarepta hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten (die Geiseln), die sich in Sepharad befinden, werden die Städte des Südlandes in Besitz nehmen. 21 Dann werden sie als Befreier (Sieger) auf den Berg Zion hinaufziehen, um Richter (Herrscher) im Berglande ESAUS zu sein (um Gericht zu halten über das Bergland); das Königtum aber wird dem HERRN gehören.

Diese Studien entwickeln das Thema der israelischen Eroberung dieser konföderierten Nationen weiter. Unsere Studie knüpft an Jer 49:7 an und betrachtet EDOM als das führenden Mitglied der Konföderation von Psalm 83.

EDOM ist das erste erwähnte Mitglied des zehn-köpfigen Bündnisses in Psalmen Kapitel 83, Verse 6-9

6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, EIN BÜNDNIS gegen Dich (Gott und Deine Schutzbefohlenen) geschlossen: 7 DIE ZELTE EDOMS und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA.

Ähnlich wie beim Abspann am Ende eines Films, bei dem der Name des Hauptdarstellers VOR den Nebendarstellern und dem Film-Team angezeigt wird, wird eine Nation, die in der Bibel an erster Stelle steht, oft als der Haupt-Akteur bei einem Ereignis identifiziert.

Darüber hinaus wird allgemein davon ausgegangen, dass die von den Propheten übermittelten Informationen über das führende Mitglied in gewissem Zusammenhang mit den anderen beigetretenen Mitgliedsstaaten stehen. Im Fall EDOM gilt dieses Prinzip ebenfalls. Aber hier entpuppt sich der Star der Show leider eher als Bösewicht anstatt als Sieger.

In diesem Fall wird EDOM als „**die Zelte Edoms**“ bezeichnet, was bedeutet, dass die EDOMITER zum Zeitpunkt der Erfüllung der Prophezeiung von **Psalm 83** einer Ansammlung von Flüchtlingen in Zelten, einem Militärlager oder beidem ähneln.

Für unsere Zwecke gehen wir bei dem, was wir heute sehen, von beiden Szenarien aus. Beim Beitritt zur arabischen Konföderation werden die EDOMITER Flüchtlinge sein, die sich in einer Miliz oder Armee vereint haben.

So könnte man das derzeit verstehen: „**Die Zelte EDOMS**“, die Asaph Jahrhunderte BEVOR es jemals palästinensische Flüchtlinge gab, als solche bezeichnete, sind tatsächlich diese Flüchtlinge. Unter den palästinensischen Flüchtlingen befindet sich ein Kontingent der Nachkommen ESAUS, die auch als EDOMITER bekannt waren. Diese palästinensischen Flüchtlinge sind die Stars der Show!

Die angebliche „Not“ dieser Flüchtlinge wird zum roten Faden, der diese arabischen Nationen vereint und sie zum zehn-köpfigen Bündnis aus **Psalm 83** motiviert.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache